

# Die Ergotherapie in Deutschland Zahlen. Daten. Fakten.

DEUTSCHER VERBAND DER  
**ERGOTHERAPEUTEN E.V.** | The logo of the German Association of Ergotherapists (DVE) consists of a blue square divided into four quadrants. The top-left quadrant contains a white letter 'D', the top-right a white letter 'E', the bottom-left a white letter 'V', and the bottom-right a white letter 'E'. A white circle with a plus sign is centered in the top-right quadrant.

Herausgeber  
Deutscher Verband der Ergotherapeuten e.V.  
Postfach 2208 | 76303 Karlsbad  
Telefon 07248 9181-0 | Telefax 07248 9181-71  
info@dve.info | www.dve.info

[www.facebook.com/der-dve](https://www.facebook.com/der-dve)

DEUTSCHER VERBAND DER  
**ERGOTHERAPEUTEN E.V.** | The logo of the German Association of Ergotherapists (DVE) consists of a blue square divided into four quadrants. The top-left quadrant contains a white letter 'D', the top-right a white letter 'E', the bottom-left a white letter 'V', and the bottom-right a white letter 'E'. A white circle with a plus sign is centered in the top-right quadrant.

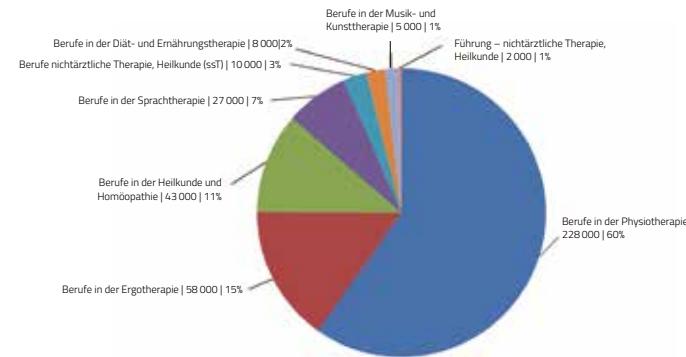
## Die finanziellen Rahmenbedingungen der Ergotherapie müssen verbessert werden.

Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten bilden mit fast 60 000 Beschäftigten die zweitgrößte Gruppe bei den Therapieberufen. Die Ergotherapie zählt zu den klassischen Frauenberufen.

Die ambulante Ergotherapie nimmt bei Betrachtung der Gesamtausgaben in den Leistungsbereichen der Gesetzlichen Krankenversicherung 0,4% der Leistungsausgaben ein. Doch dem steigenden Bedarf an Ergotherapie aufgrund des demografischen Wandels und des medizinischen Fortschritts wird man so künftig kaum noch gerecht werden können. Dies begründet sich unter anderem in den zu geringen Behandlungspreisen für Ergotherapie, die die Wirtschaftlichkeit ergotherapeutischer Praxen deutlich gefährden. Die Vergütung einer 45-minütigen Behandlung mit 37,90 € (West) bzw. 32,10 € (Ost) (vdek, Stand 01.01.2017) sind eindeutig zu niedrig, wenn man bedenkt, dass davon die ergotherapeutische Praxis vorgehalten werden muss, die verpflichtenden Fortbildungen zur Qualitätssicherung der therapeutischen Leistungen selbst finanziert werden müssen und vieles mehr.

Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten arbeiten sowohl im ambulanten wie im stationären Bereich des Gesundheitswesens. Auch aufgrund der geringeren Verdienstmöglichkeiten kommt es vor allem in ergotherapeutischen Praxen bereits zu einem deutlich spürbaren Fachkräftengpass. Die meisten Niedergelassenen haben Schwierigkeiten, einen offenen Arbeitsplatz neu zu besetzen. Doch auch im stationären Bereich sind die Arbeitsbedingungen z.B. durch Outsourcing nicht ausreichend attraktiv. Wird hier nicht gegengesteuert, ist die Versorgung mit Ergotherapie mittelfristig nicht mehr sichergestellt.

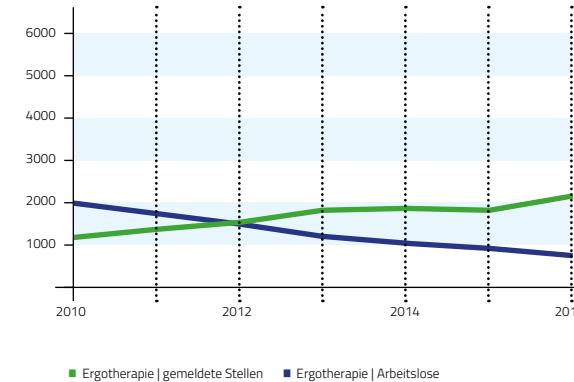
## Berufstätige im Gesundheitswesen<sup>1</sup>



- In der Ergotherapie gibt es insgesamt 59 000 Berufstätige, das sind 42 000 Vollzeitäquivalente
- 26 000 Berufstätige sind in Vollzeit beschäftigt
- 86% der Berufstätigen in der Ergotherapie sind weiblich
- Das durchschnittliche Bruttomonatseinkommen einer Ergotherapeutin auf Basis von 38 Wochenstunden beträgt 2 280 €<sup>2</sup>

<sup>1</sup> ©Statistisches Bundesamt (2017) Gesundheitspersonalrechnung  
<sup>2</sup> Untersuchung der Hans-Böckler-Stiftung

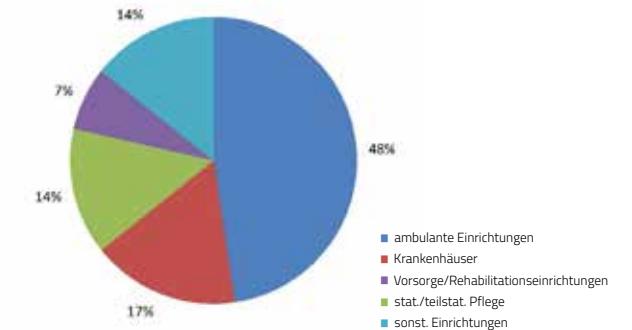
## Fachkräftemangel in der Ergotherapie<sup>3</sup>



- Die Zahl der Auszubildenden ist in den letzten zehn Jahren um ca. 30% gesunken
- Die Zahl der gemeldeten freien Ergotherapie-Stellen ist innerhalb eines Jahres um 10% gestiegen<sup>4</sup>
- Jede dritte Ergotherapie-Praxis sucht länger als drei Monate nach einer/m Mitarbeiter/in<sup>5</sup>

<sup>3</sup> Bundesagentur für Arbeit  
<sup>4</sup> ARGE-Statistik 2015-2016  
<sup>5</sup> Wirtschaftlichkeitsumfrage des DVE, 2016

## Einrichtungen, in denen Ergotherapeuten tätig sind<sup>6</sup>



©Statistisches Bundesamt (2017) Gesundheitspersonalrechnung

- 48% der Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten arbeiten im ambulanten Bereich
- Es existieren ca. 9 800 Ergotherapie-Praxen mit durchschnittlich ein bis zwei Angestellten
- Im Rahmen der Selbstverwaltung werden die Verträge und Preise durch den DVE mit den Krankenkassen vereinbart

<sup>6</sup> ©Statistisches Bundesamt (2017) Gesundheitspersonalrechnung